

Aller Anfang ist süß

Acht ABC-Schützen in Schnarup Thumby

In Schnarup-Thumby wurden in diesem Jahr überdurchschnittlich viele Kinder eingeschult. Insgesamt acht ABC-Schützen präsentierten sich dem Fotografen mit ihren Schultüten. Das Foto auf der renovierten Treppe der Alten Schule hat etwas nostalgischen Charakter. Denn ihre



Schulstunden verbringen die neuen Schüler natürlich in der Regenbogenschule in Satrup. Viel Glück für die nächsten Jahre wünscht die *wwww-Redaktion*.

Von vorne nach hinten und von links nach rechts: Hanna Berlau, Marit Schöpel; Katrine Kühnel, Anne Ohlsen, Lea Stehr; Martin Plege, Janne Bo Petersen, Katrin Witt

Hohe Kosten beim Klärschlamm

Gemeindevertretung beriet über Einsparungsmöglichkeiten beim Abwasser

Die Sorge um die hohen Kosten für die zentrale Abwasserentsorgung im Ortskern veranlasste die Schnarup-Thumbyer Gemeindevertretung dazu, sich während ihrer jüngsten Sitzung genauer über den Zustand der gemeindeeigenen Kläranlage zu informieren. Als besonders schwer wiegendes Problem wurde der hohe Anfall von Klärschlamm angesehen. Die Abfuhr des Schlammes musste

überdurchschnittlich häufig erfolgen und hatte entsprechend

hohe finanzielle Belastungen zur Folge. Daher fragten sich die Gemeindevertreter, ob beim Bau der Anlage Fehler gemacht worden seien oder das Klärwerk schlicht zu klein bemessen worden ist.

Als Experte für diese Fragen stand während der Sitzung der Ingenieur Schliep von der Schles-

wag Abwasser GmbH - dem Vertragsunternehmen der Gemeinde für die Überwachung und Wartung der Kläranlage - Rede und Antwort. Schliep stellte fest, dass die Anlage technisch einwandfrei funktioniere und auch von der Größe her richtig berechnet worden sei. Allerdings erfordere die Tatsache, dass die Anlage nur ein Becken habe, eine komplizierte Steuerung und einen hohen und damit kostenträchtigen Serviceaufwand. Größtes Problem sei die Notwendigkeit einer häufigen Schlammabfuhr. Hier könnten erhebliche Kosten gespart werden, wenn die Anlage über ein zweites Becken zur Sammlung und Eindickung des Schlammes verfügen würde. Einhellig stellten die Gemeindevertreter fest, dass geprüft werden soll, ob der Bau eines solchen zweiten Beckens über eingesparte Mittel finanziert werden kann. Langfristig - darin waren sich alle einig - könnten mit solch einem Ausbau der Kläranlage nicht nur Kosten gespart, sondern auch noch bessere Abwasserwerte erzielt werden. Gemeindevertreter Volker Ohlsen schlug vor, den Ein- und Auslauf der Kläranlage höher zu legen, um dadurch etwas mehr Volumen zu erhalten. Diese Möglichkeit soll zunächst geprüft und wenn möglich umgesetzt werden.

Bürgermeister Martin Thomsen berichtete während der Sitzung außerdem, dass wegen des Ablaufens der Gewährleistungs-

> pflicht für die zentrale Ortsentwässerung eine Überprüfung der Leitungen stattgefunden habe. Das Ergebnis sei wenig erfreulich gewesen:

An mehreren Stellen habe man Rohrbrüche und Absenkungen festgestellt.
Außerdem würden viele Schächte Wasser durchlassen. Über den Rechtsstreit mit der Firma, die den Bau der

Entwässerungsanlage durchgeführt

hatte, berichtete der Bürgermeister, dass ein Vergleichsvorschlag der Gemeinde von der Gegenseite abgelehnt worden sei und daher für Ende August ein neuer Verhandlungstermin beim Oberlandesgericht anberaumt worden sei.

Weiterhin berichtete der Bürgermeister, dass im Wohngebiet Nietoft eine Regenwasserleitung verlegt werden musste, dass ein Straßenschacht in Dingwatt erneuert wurde und dass ein neues Buswartehäuschen an der Köhnholzer Landstraße mit materieller und tätiger Unterstützung von Privatpersonen fertig gestellt werden konnte. Die Gemeindevertretung vergab außerdem einen Bauauftrag zum Ausbau des Weges von der Schnaruper Straße zur Turnhalle.

Alles wird teurer!

Wir werden billiger!

Eine **Kleinanzeige** (maximal 4 Zeilen) ohne gewerblichen Hintergrund kostet pauschal ab sofort nur noch

0,55 Euro.

Einfach den Text in einen Umschlag, den Zahlbetrag in Briefmarken dazu und ab in den Postkasten der Redaktion (oder bei Bäckerei Carlsdotter abgeben).

Verkaufe **Farbfernseher** (55er) mit Fernbedienung und Videotext, Ruhesessel (Leder) mit Hocker (schwarz). VHB. Je 60,-- Euro. Tel.: 04623 - 1495

Verk. 3er **Sofa, Sessel und Hocker**, Farbe terracotta, 16 Monate alt, VHB 550,--Euro. Tel.: 04623 - 187726.

4 Zi.-Wohnung mit 2 Bädern + EBK ab 1.10.04 zu vermieten. Tel.: 04623 - 488

Überjähriges Heu zu verschenken, Tel.: 04623 - 898

2 kleine **Mai-Kätzchen** zu verschenken, Tel.: 04623 - 898

Oma's Sofa zu verkaufen, grau/blau, 2-sit-zig, 150,-- Euro. Tel.: 04623 - 1374



ODEFEY & SOHN

Natursteinarbeiten · Grabmale

Sterup 2 0 46 37 - 18 06

Raum für Bewegung

- Krankengymnastik
- Massage
- Trainingstherapie
 und Rückenschule
 an KG-Geräten
 (10 Trainingseinheiten = 43 Euro)
- Manuelle Lymphdrainage
- Craniosacral Therapie
- Solarium

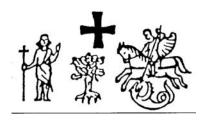


PHYSIOTHERAPEUT MARKUS BESKIDT

Flensburger Str. 26a • 24986 Satrup Telefon 0 46 33 / 13 85

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Thumby-Struxdorf



Innehalten
mitten im Alltag
abschweifen
in die Gegenwart
horchen
auf die Weite des Augenblicks
den Blick loslassen
alle Sinne öffnen
einfach
da sein

Der Monat September steht für den Wandel. Die Wolken malen in schneller Abfolge die schönsten Himmelsbilder. Tagsüber ist es noch mild, doch nachts wird es schon richtig kühl. Zum Glück ist nun auch die Ernte eingefahren, alle atmeten auf, als die Sonne sich endlich blicken ließ - und blieb. In das Grün des Sommers schleichen sich die ersten Gelb-, Braun- und Rottöne. Der kleine Text oben von Frank Fischer kann uns durch diese Wochen begleiten. Erntedank steht vor der Tür: Am 26. September um 10.00 Uhr feiern wir dieses schöne Fest in Struxdorf, am 3. Oktober um 10.00 Uhr dann in Thumby.

Den aufmerksamen Dorfbewohnern wird nicht entgangen sein, dass das Thumbyer Kirchengeläut in letzter Zeit nicht verlässlich schlägt: mal überhaupt nicht, dann plötzlich ganz falsch. Die Erklärung ist einfach: Die Läutemaschine war kaputt und musste erneuert werden, die neu einprogrammierten Zeiten waren zum Teil falsch, langes Warten auf den Monteur usw. Wenn dieses Heft erscheint, müsste eigentlich alles wieder in Ordnung sein. Wir bitten um Entschuldigung!

Die Kinderkirche am Samstag, den 18. September ist dieses Mal auch eine Einladung an die Eltern, wir beginnen, anders als sonst, nachmittags um 15.00 Uhr, zwei Kinder von 9 und 10 Jahren werden getauft, es wird Kaffee und Kuchen geben, ein fröhliches Zusammensein und Kennenlernen.

Am 19. September findet zum zweiten Mal ein aufwändig vorbereiter Gottesdienst für die ganze Region statt (wir heißen nun ja KreuzRegion Angeln, wegen des Kreuzes, das entsteht, wenn man alle fünf Orte der Region mit dem Stift verbindet), unter dem Motto "Mut zum Brücken bauen". Der Ort ist in diesem Jahr das Elisabethheim in Havetoft (draußen, wenn es das Wetter zulässt), um 11.00 Uhr. Wer in der Gruppe mit dem Fahrrad dorthin fahren möchte, kommt bitte pünktlich zu einem der beiden Startpunkte: um 10.00 Uhr geht es beim Dörpskrog in Thumby los, oder um 10.05 Uhr bei der Gaststätte Petersburg.

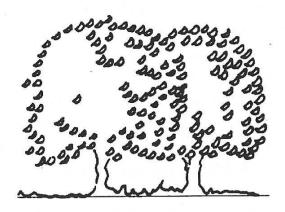
Am 8. Oktober (von 10 bis 16.00 Uhr) wird es in diesem Jahr statt einer KinderBibelWoche einen KinderBibelTag geben, und zwar zum Thema "Wasser - Quelle des Lebens". Bei diesem Thema gibt es eine Menge zu entdecken und zu erleben, eingeladen sind Kinder bis 12 Jahre. Wir haben den KinderBibelTag im bewährten Team vorbereitet. Ich bitte um Anmeldung Ihrer Kinder bis zum 5.Oktober unter Telefon 380. Der Familiengottesdienst am Sonntag, den 10. Oktober, gehört wieder dazu (zum selben Thema), die Kindern werden selbst etwas zum Gottesdienstablauf beisteuern. Wer mag, bleibt nach dem Gottesdienst noch zum Klönen bei Kaffee und Gebäck zusammen.

Herzliche Grüße sendet Ihnen Ihr Pastor

Christoph Tischmeyer

SENIORENWOHNPARK BUCHENHAIN

ALTEN- UND PFLEGEHEIM



Buchenhain 1 24860 Böklund

Tel: 0 46 23 - 18 10 Fax: 0 46 23 - 1 81 81

Gerhard Pehl Elektrotechnik

Große Straße 8a - 24392 Süderbrarup, Schmiedestraße 16 - 24401 Böel

E-Installationen
E-Heizungen
Telefon-/ Alarmanlagen
Elektrogeräte-Service
Kabelanschlüsse
Satelliten-/
Antennenanlagen
Radio- und Fernseh-Service

Telefon (0 46 41) 10 01
Telefax (0 46 41) 10 11
E-Mail: Pehl-Suederbrarup@t-online.de

Transport-, Umzugs- und
Kurierdienste
Rüdiger Winter
Wählen Sie die Nummer:
04623/9157Fax04623/180352
Mobil:0177/3203023

Transport-, Umzugs-, und Kurierdienste Rüdiger Winter Schnaruper Str.39 24891Schnarup-Thumby

Probleme beim Umzug - Transport - oder Expresswarenversand?

Ich habe die Lösung

- Umzüge pro Std. 35.- Euro incl. LKW(3,5 Tonnen) und Hilfe beim Tragen auf Anfrage zweiten Mann für 13,- Euro mehr
- Transport im Umkreis von 500 km bis 990 kg und max. 3,35m lang
 Preise auf Anfrage
- Expresswarenversand im Umkreis von 500 km bis 990 kg und max. 3,35m lang
 Preise auf Anfrage

Alle Leistungen tägl. ab 11.00 Uhr, Abends und auch am Wochenende

Für die Kinder

Neues Bushäuschen in Köhnholz

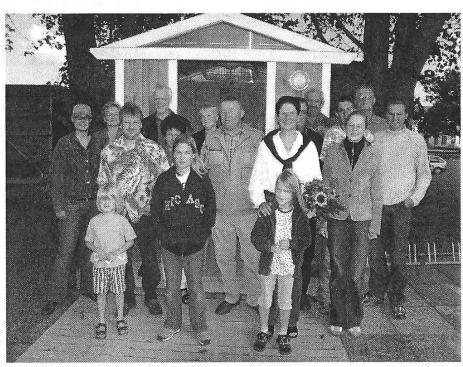
Mit einer kleinen Feier nahmen die Anlieger und die Gemeinde das neue Buswartehäuschen in Köhnholz in Besitz. Es wurde von den Anliegern in Eigenleistung gebaut. Die Gemeinde steuerte lediglich einen Teil der Materialkosten zu.

Für die Anlieger ist es "das schönste Bushäuschen von Angeln". Eckbalken und Dachkonstruktion sind weiß, die Zwischenräume in natürlicher Holzbeplankung und in Glas ausgeführt. Die Innensitzbänke sind robust in Eiche ausgeführt. Eine bewegungsabhängige Beleuchtung gibt den morgendlichen Wartenden Licht und erleichtert

die Überwachung. Zwei große Feldsteine rechts und links dienen als Rammschutz, um auch bei Glätte die Sicherheit im Häuschen zu gewährleisten.

Peter-Heinrich Medau-Schumann, der auch das Grundstück zur Verfügung stellte, hat mit Nachbarn Schutzhütte aufgebaut und manches greifbare Teil zugesteuert. Jetzt wünscht er sich von der Gemeinde noch eine Befestigung des Randstreifens, damit eine Art Haltebucht für den Bus eingerichtet werden könne.

Bürgermeister Martin Thomsen, der privat das Fundament gespendet hatte, lobte die Eigeninitiative der Bürger, die bei der finanziellen Lage der Gemeinde derartige Projekte heute überhaupt noch möglich machten. Damit hätte jetzt jede Bushaltestelle in der Gemeinde ein Wartehäuschen. Und Medau-Schumann versuchte daraus als Gemeindevertreter eine Methodik zu entwickeln: "Wenn wir etwas erreichen wollen, müssen wir das selbst in die Hand nehmen und uns allenfalls Hilfe von der Gemeinde holen. Und das Erste, woran wir denken müssen, ist die Sicherheit unserer Kinder."





Kirchenholz 13 · 24897 Ulsnis

04641-98900 Tel.: Fax: 04641-989029

www.cafe-krog.de

tägliche Öffnungszeiten 9.00 - 19.00 Uhr



Montag Ruhetag

Komfortable Hotelzimmer in wundervollem Ambiente täglich reichhaltiges Frühstück Individuelles Ausrichtung von Familien- und Betriebsfesten (Sprechen Sie uns rechtzeitig auf die Planung ihrer Weihnachtsfeier an!) Seminarmöglichkeit

besondere Geschenkideen für "Leib und Seele" finden Sie in der Kunstscheune "Krog's Art"

Schreck nach der Feier

Brand in Köhnholz

Die Einweihung des Bushäuschens hatte noch ein unerfreuliches Nachspiel. Vermutlich durch Unachtsamkeit geriet der Transportwagen, den Heinrich Peter Medau-Schumann vorsorglich als Schutz aufgebaut hatte, in Brand. Als das Feuer erkannt wurde, war die Feier schon lange beendet und der Wagen stand bereits in der Scheu-

ne, die an den großen Schweinestall angrenzt. Markus Schröder fuhr den brennenden Wagen aufs Feld, wo er später von Rüder der Feuerwehr gelöscht wurde. Die Feuerwehr von

auf das bereits brennende Wirtschaftsgebäude.

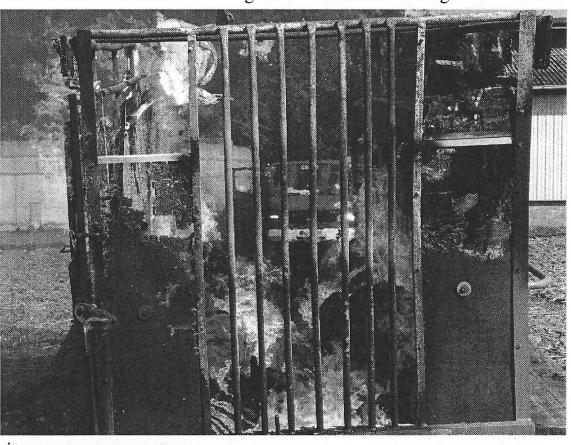
Schnarup-

Thumby konzentrierte sich

"Der schnelle Einsatz hat geholfen, größeren Schaden zu verhindern", kommentierte Hofbesitzer Medau-Schumann. "Wenn die Feuerwehr nur wenige Minuten später gekommen wäre, wäre vermut-

lich die Scheune mit dem gesamten Viehbestand nicht mehr zu retten gewesen."

Der Einsatz der Feuerwehr wurde erschwert durch die Tatsache, dass viele Feuerwehrmänner am frühen Sonntagnachmittag bei Sportveranstaltungen außerhalb der Gemeinde eingebunden waren. Außerdem wurde das Feuerwehrauto zuerst falsch dirigiert und fuhr sich auf dem Feld fest. Erst nachdem es freigeschleppt war, konnte der eigentliche Löscheinsatz beginnen.





Ein Hauch von Exotik

Schmetterlingsausstellung im Dörpskrog

Roland Kühnel aus Schnarup-Thumby ist von Kind auf ein Fan von Schmetterlingen. Schmetterlinge - das sind für Roland Kühnel "farbenfrohe Gaukler im Sonnenschein". Schmetterlinge gehören zu den farbenprächtigsten und vielfältigsten Tieren überhaupt. Vor vielen Insekten fürchten sich die meisten Menschen, jedoch seltsamerweise nicht vor den bunten Faltern. Ihre Beliebtheit beruht weitgehend aufgrund ihrer Erscheinung. Viele Tagfalter glänzen in der Sonne wie Edelsteine, wie z.B. der blaue Morphofalter, dessen Blau keine Farbe im Sinne der Farbenlehre ist, sondern nur durch die Lichtbrechung in den mit Schuppen besetzten Flügeln uns ein wunderschönes Blau vortäuscht. Unter dem Mikroskop erscheinen die Schuppen durchsichtig und farblos. Es gibt aber nicht nur Tagfalter, die weitaus größte Artenvielfalt gehört den Nachtfaltern mit zur Zeit etwa 160.000 bekannten Arten.

Schon seit vielen Jahren sammelt und präpariert Roland Kühnel diese Tiere. So kam es ihm gelegen, dass er während seiner vielen Auslandseinsätze als Marinesoldat reichlich Gelegenheit hatte, exotische Schmetterlinge

aus aller Herren Länder einzusammeln, sie mit nach Hause zu nehmen und in seine Sammlung aufzunehmen. Im Dörpskrog "Zur Kastanie" stellte er kürzlich seine beeindruckende und umfangreiche Sammlung aus und vermittelte den interessierten Besuchern viele aufschlussreiche und fachkundige Erläuterungen zu seinem Hobby. Doch nicht nur die Exoten haben es dem Sammler angetan; so verfügt er über eine Sammlung von

nahezu allen heimischen Schmetterlingsarten und das ist, die Nachtfalter eingeschlossen, eine nahezu unüberschaubare Fülle.

Für die meisten von uns verbringen die Nachtfalter ungesehen ihr Dasein im Schutz der Nacht und sollte sich einmal ein Exemplar in unsere hell erleuchteten Wohnungen verirren, so werden sie meist als Motten bezeichnet. Wir sehen eigentlich immer nur das Endprodukt eines langen Verwandlungsprozesses, der mit der Eiablage, späterem Raupenstadium mit etlichen Häutungen und dem abschließendem Puppenstadium die Verwandlung zum fertigen Schmetterling abrundet. Raupen finden viele eklig, doch wenn man weiß, dass am Ende ein wunderschöner Falter entschlüpft, sollte man dieses mit anderen Augen betrachten. Heute geht die Artenvielfalt durch Umweltzerstörung, Monotonie in der Agrarwirtschaft, Raubbau an der Natur, immer kleiner werdende Rückzugsgebiete, in denen die Pflanzen wachsen, die viele Arten zum Überleben brauchen, weiter zurück. Wir können jedoch diesen schönen Insekten helfen, indem wir in unseren Gärten kleine naturbelassene Wildnisse anlegen, um so wenigstens das Aussterben vieler Arten hinauszuzögern.

Ulrich Barkholz



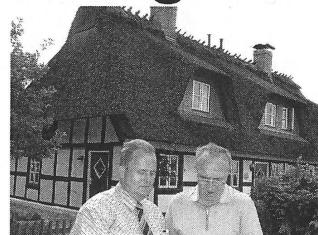
Ihr fairer Partner mit über 30-jähriger Erfahrung in Schleswig-Holstein

Wir suchen dringend

für vorgemerkte, solvente Kunden

Häuser, Katen, Resthöfe

fordern Sie bitte unseren unverbindlichen Besuch.



ENNINGSEN Immobilienmakler

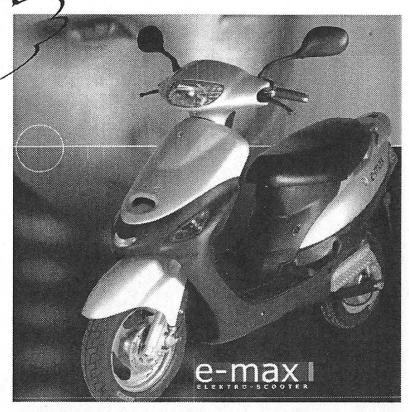


Bahnhofstraße 9 • 24392 Süderbrarup Tel. 0 46 41 / 30 21 - 22 • Fax 0 46 41 / 37 23 http://www.immobilien-Henningsen.de

Ich war auf der Angelnschau



Roller Vertrieb Schwensby Kappelner Str. 35 Tel: 04635/ 2501 Fax: 04635/ 2531



http://www.RollerVertriebSchwensby.de

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

Sa, 18.09.04	Kleidersammlung Spangenberg Sozialwerk Pastorat Thumby					
Sa, 18.09.04 15:00	Kinderkirche mit Taufe St. Johannis-Kirche/Thumby					
So, 19.09.04 11:00	Gottesdienst der Kreuzregion, Elisabethheim, Havetoft					
So, 19.09.04 19:30	Sonntagssänger: Probe Dörpskrog "Zur Kastanie"					
Mo, 20.09.04	"Bücherbus: 11:20 Bellig; 11:40 Hollmühle; 12:05 Struxdorf,					
	Tischlerei Dittloff; 13:20 Klaholz; 13:45 Schnarup-Thumby;					
	14:40 Struxdorf, Petersburg; 15:10 Ekeberg"					
Di, 21.09.04	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. Struxdorf					
Di, 21.09.04 19:30	Elternabend für Konfirmanden, St. Georg Kirche Struxdorf					
Di, 21.09.04 20:00	Probe Chorgem. Thumby-Struxdorf Gasthaus "Petersburg"					
Fr, 24.09.04	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. Schnarup-Thumby					
Sa, 25.09.04 14:00	Information über einheimisches Wild, Dörps - u. Schüttenhuus					
So, 26.09.04 10:00	Erntedankgottesdienst, St. Georg Kirche Struxdorf					
Mo, 27.09.04	Müllabfuhr "Gelber Sack" Schnarup-Thumby und Struxdorf					
Mo, 27.09.04 19:30	FFW Struxdorf Übungsabend Gerätehaus					
Di, 28.09.04 20:00	Probe Chorgem. Thumby-Struxdorf Dörpskrog "Zur Kastanie"					
Mi, 29.09.04 19:30	TSV Struxdorf: Fahrradspaß Sportplatz Struxdorf					
Do, 30.09.04 19:30	Bibelstunde, Assenheimer, Thumby West					
Do, 30.09.04 19:30	Landfrauen: Rund um den Kürbis, Dörpskrog "Zur Kastanie"					
So, 03.10.04 10:00	Erntedankgottesdienst, St. Johannis-Kirche/Thumby					
Di, 05.10.04	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. & 4-wöch., Struxdorf					
Di, 05.10.04 13:00	Triathlon, Dörps - u. Schüttenhuus					
Di, 05.10.04 20:00	Probe Chorgem. Thumby-Struxdorf Gasthaus "Petersburg"					
Do, 07.10.04 19:30	FFW Schnarup-Thumby Übungsabend Gerätehaus					
Fr, 08.10.04	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. & 4-wöch., Schnarup-Thumby					
Fr, 08.10.04 10:00	Kinderbibeltag					
Fr, 08.10.04 18:00	Redaktions- und Anzeigenschluss wwwww					
So, 10.10.04 10:00	Familiengottesdienst St. Georg Kirche Struxdorf					
So, 10.10.04 10:30	Dänischer Gottesdienst St. Johannis-Kirche/Thumby					
Mo, 11.10.04	Müllabfuhr "Gelber Sack und Grüne Tonne", Schnarup-Thumby und Struxdorf					
Di, 12.10.04 20:00	Probe Chorgem. Thumby-Struxdorf Dörpskrog "Zur Kastanie"					
Do, 14.10.04 20:00	Bibelstunde Petersen, Thumby					
Sa, 16.10.04	Heute erscheint ein neues wwwww					



A. LASSEN & SOHN

Landschlachterei • 24996 Ahneby

Tel. (0 46 37) 350 + 351 • Fax 598

Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung

Jeden Dienstag in Schnarup-Thumby: Lieferung von Haus zu Haus! Verkaufsware und Vorbestellungen! (Liste beim Fahrer)



• Abbruch und

Baustoff-Recycling

- Erdarbeiten
- Verschrottung
- Containerdienst
- Demontage

Ülsbyfeldstraße 6 • 24860 Ülsby Tel. 04623-7320 • Fax 1785

Recyclingmaterial:

Ziegelrecycling 0 - 45 Beton 0 - 32

Brechsand 0 - 6

Füllkies 0 - 5

Gesiebter Mutterboden

Torf

Findlinge

Naturstein in versch. Formen

Annahme:

Bauschutt

Grüngut

Schrott

Altholz

Kunststofffenster

Wärme- und Klimatechnik

Udo Zielke

Meisterbetrieb

Zentralheizungsanlagen, Gas- und Ölfeuerung, Sanitäranlagen, Solaranlagen, Regenwassernutzungsanlagen

Planung ● Ausführung ● Wartung ● Kundendienst ● Notdienst

24891 Struxdorf - Tel. (0 46 23) 10 57

Mitsommer und Harmonie

Skandinavischer Abend im Dörpskrog

Mit "Folklore aus Skandinavien" begeisterte der Dörps-Chor aus Schnarup-Thumby mehr als 100 Gäste im Dörpskrog "Zur Kastanie". Die Aufführung war gleichzeitig ein Ständchen zum "runden" Geburtstag von Wirtin Gudrun Kokal.

"Zum Tanze, da geht ein Mädel", mit diesem scheinbar urdeutschen Volkslied, das aber aus Schweden stammt, eröffnete das Ensemble den Abend. Die Leitung hatte dieses Mal Tine Kracht.

Ehemann Andreas führte durch das Programm und erläuterte die fröhlichen oder melancholischen Texte und Melodien. Sie vermittelten das Gefühl für die nordische Herzensfreude am Sommer, bei dem die Menschen möglichst lange nach draußen gehen und dabei "ganz aus dem Häuschen" sind. Die Musik spiegelt dabei die Sehnsucht nach einer schönen, heilen Welt sowie einem harmonischen Miteinander wieder.

Neben Liedern in den Originalsprachen

oder deutschen Übersetzungen kamen auch Instrumentalstücke gut Jedes an. Mal, wenn Violidas nentrio das Tempo der Fiddel-Musik anzog, beschleunigte sich auch der Herzschlag des Publikums im Saal, bevor sich die Spannung in stürmischem Applaus Luft machen konnte.

Musikalischer Höhepunkt des Abends war die Vertonung der nordischen Sage "Volund", bei uns in Deutschland als "Wieland der Schmied" bekannt. Auch wenn man des Schwedischen nicht mächtig war, konnte man als Zuhörer die Dramatik der Geschichte gut mitfühlen.

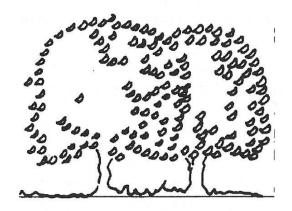
Dem Dörps-Chor geht es hauptsächlich um den Spaß an der Musik. Dies zeigt sich an den spiel- und experimentierfreudigen Arrangements. So hatte man zum Beispiel das schwedische Volkslied "Värmeland" mit einem Tangozwischenteil ausgestattet. Zum skandinavischen Abend wurde der Chor durch Isabelle Raphaelis (Querflöte), Anja Sasse (Altflöte), Manon Raphaelis (Klarinette), Enrico Raphaelis (Oboe), Natalie Allerborn, Hilke- und Tine Kracht (Violine), Manfred Strecker (Cello) und Andreas Kracht (Gitarre) zu einer Projektgruppe verstärkt, die in dieser Zusammensetzung hoffentlich nicht zum letzten Mal aufgetreten ist.



partyservice

BUCHENHAIN

Man gönnt sich ja sonst nichts!



Buchenhain 1 24860 Böklund

Tel: 0 46 23 - 18 10 Fax:0 46 23 - 1 81 81

Jens Prüß Angeliter Tischlerei

Holztreppen Verkauf

Service

Fenster und Türen

aus Holz und Kunststoff

Fußbodenverlegung

Reparaturen

Beratung

Trockenbau

Paneele

Ahornweg 12 a - 24986 Satrup Tel. 0 46 33/9 65 61 - Fax 96 60 63 Mobil 01 71/1 04 65 80

Wärmetechnik

Heizung • Sanitär • Lüftung • Klima

24405 Mohrkirch • Hauptstr. 75 Tel. (0 46 46) 2 34 • Fax 6 34

web: www.peters-waermetechnik.de e-mail: mail@peters-waermetechnik.de

Wir haben die Wärme von der Sonne.



Unsere Gartenecke

Wie im letzten Heft angekündigt, wollen wir dieses Mal über die Form des Komposthaufens und darüber, wo er seinen Platz findet, berichten.

Ob Kompost in Form von freien Mieten, einer Kompostlege oder in einem Silo aufgesetzt wird: Die Vorgehensweise ist immer dieselbe. Eine Kompostmiete ist 1,20 bis 2,00 Meter breit. Die Länge richtet sich nach der Größe des Gartens und dem Anfall organischer Masse. Eine Kompostmiete von 2,00 Metern Breite und 3,00 Metern Länge reicht für einen 100qm großen Garten. Es hat sich in der Praxis bewährt, zwei Mieten und einen Sammelplatz anzulegen, wenn Platz genug vorhanden ist. Anderfalls wird das anfallende Kompostmaterial in einem luftigen Behälter gesammelt. Für diesen Zweck eignen sich Drahtgestelle hervorragend. Das gesammelte Material wird geschreddert, oder wenn nur geringe Mengen anfallen und kein Schreddergerät zur Hand ist, auch mit einem Beil (Holz, Kohlstrünke und ähnliches) zerkleinert. Das geschredderte Material muss gut durchgemischt werden, d.h. weiches, dichtlagerndes Schreddergut sollte mit hartem locker liegendem Material zu annähernd gleichen Teilen vermischt sein um eine gute Durchlüftung des Komposthaufens zu gewährleisten. Wichtig für eine gute Kompost-Rotte ist das C:N Verhältnis, d.h. das Verhältnis von Kohlenstoff zu Stickstoff. Günstig ist ein C:N Wert von 30 zu 1, das sind 30 Anteile Kohlenstoff zu einem Anteil Stickstoff. Die Rohmaterialien zur Kompostierung enthalten unterschiedliche Stickstoffmengen, so sind z. B. frische Gartenabfälle, Rasenschnitt, Hühnermist, Leguminosen (Gründüngung mit Lupine) extrem hohe Stickstoffträger. Extrem wenig Stickstoff ist hingegen in Laub, Stroh, Baumschnitt oder Ähnlichem zu finden. Wenn der Komposthaufen aufgesetzt wird, sollte man schon auf die

richtige Mischung achten. Die Kompostmiete wird nun bis zu einer Höhe von 1,50 Metern aufgesetzt. Das sieht zunächst gewaltig aus, aber nach einigen Wochen hat sich die Miete gesetzt, die Rotte hat begonnen und die Miete ist nur noch ca. 1 Meter hoch.

Nun vor dem Aufsetzen ist die Frage zu klären; wo soll der Komposthaufen liegen. Kompost braucht Wärme und Schutz vor Wind:; wie ein Brutofen. Ein warmes Plätzchen im Halbschatten von Büschen und Sträuchern, nach Norden und Westen gegen Wind geschützt, ohne direkte Sonneneinstrahlung ist ideal. Ein Komposthaufen sollte nicht aus Rücksicht auf Nachbarn in irgendeinem finsteren Eck versteckt werden. Wo weder Büsche noch Sträucher vorhanden sind, sollten welche gepflanzt werden. Nicht alles eignet sich aber zu diesem Zweck. Das liegt an den Nährstoffen, die von der Kompostmiete in den Boden eingetragen werden - und wahre "Nährstoffbomben" sind. Holunder und Hasel mögen diese eingebaute Düngung. Auch einjährige Pflanzen, wie Sonnenblume oder Kürbis eignen sich als Schattenpflanzung, sie sollten aber niemals auf den Komposthaufen gepflanzt werden, da sie sonst zu viel Nährstoffe für sich selbst verbrauchen und diese dem Kompost entziehen.

So, die Kompostmiete steht nun. In der nächsten Ausgabe berichten wir über Behälter zur Kompostierung und die Verwendung von Kompost.



Für Sie jetzt auch in Süderbrarup



Ihr Sanitätshaus

Hildebrandt

Orthopädie- u. Reha-Technik Inh. Marion Kubicki -Orthopädietechniker meisterin

Orthopädie-Technik

- Prothesen
- Orthesen
- Kinderorthopädie
- Maßanfertigung von
 - Korsetts und Leibbinden
 - Einlagen
 - computergesteuerte Fußdruckmessung

Reha -Technik

- Alltagshilfen
- Rollstühle auch Elektrorollstühle (leihweise möglich)
- Pflegebetten
- Sauers toffversorgung

Sanitätshaus

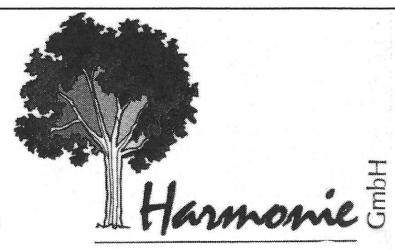
- Individuelle Maßnahme und Versorgung von Kompressions strümpfen
- · Kosmet. Brustversorgungen
- Bademoden
- Bandagen
- Krankenpflegeartikel
- Gehhilfen
- Inhalationsgeräte
- Diabetiker- und Seniorenschuhe
- Rheumawäsche

Qualifizierte Beratung und Versorgung aus Meisterhand Hausbesuche nach Vereinbarung

Schmiedestr. 31-33• gegenüber dem Rathaus • 24376 Kappeln • Tel. 0 46 42) 910 910 Große Str. 34 • 24392 Süderbrarup • Tel (0 46 41) 84 55 www.sanitaetshaus-hildebrandt.de

WOHNPARK

Senioren- und Pflegeheim Lornsenstrasse 3 24392 Süderbrarup Telefon (0 46 41) 97 00 80



Wir bieten Ihnen:

- Lobby mit Cafeteria
- Nur großzügige Einzelzimmer mit Bad
- 4 Partnerappartements für pflegebedürftige Ehepartner
- Hospizbereich zur Entlastung pflegender Angehöriger
- Große Gruppenräume
- Wohnanlage barrierefrei (DIN 18025)
- Im bestehenden Gebäude Wohngruppe für demetiell veränderte Bewohner
- Therapieräume

Kalte Platten

Für die OKR-Veranstaltung "Besondere Kalte Platten" wurde ein falscher Anfangstermin angegeben. Er beginnt am 18. November um 15 Uhr. Zur Zeit sind noch drei Plätze frei.

Landfrauen

"Rund um den Kürbis" heißt es am 30. September, um 19.30 Uhr, im "Dörpskrog zur Kastanie" in Schnarup- Thumby. Nach einem Kürbis- Büffet hält Ernährungsfachfrau Sabine Marsch aus Hörup einen Vortrag über die Vielfalt dieser Gemüseart. Anmeldungen bitte bis zum 24. September. Für diesen Abend wird ein Kostenbeitrag erhoben.

Sonntagssänger

Der nächste **Probenabend** der Thumbyer Sonntagssänger ist am **Sonntag, 19. September, 19.30 Uhr** im Dörpskrog Zur Kastanie. Weitere Probentermine im 2. Halbjahr 2004: 17.10., 31.10., 21.11.

Jugendgruppenleitergrundkurs

Was für ein langes Wort, was für eine tolle Sache für Jugendliche ab 15 fi Jahren. Der nächste Grundkurs des Kirchenkreisjugendwerkes Angeln zum Erwerb der begehrten JULEICARD findet vom 18. bis 24. März 2005 im Haus Neukirchen 84 statt. Diakon Detlef Flüh leitet den Kurs, der sich an Jugendliche richtet, die in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit tätig sind, bzw. Interesse daran haben. Die JULEICARD gibt es ab 16 für Die Kosten Jahren. Teilnehmer/innen betragen 120,00 €, ein Zuschuss von der Kirchengemeinde ist möglich. Informationen und Anmeldungen an Detlef Flüh, Kirchenkreisjugendwerk Angeln, Neukirchen 84, 24872 Quern, Tel.: 04632 - 84 20 11

Bäckerei·Konditorei· K.-J. Carlsdotter & K.-J. Carlsdotter

24891 Struxdorf, Dorfstr.9, Tel: 04623/425

Danksagung

Für die vielen Aufmerksamkeiten und guten Wünsche anlässlich meines 80. Geburtstages, bedanke ich mich ganz herzlich.

Karl-Peter Andresen

Herbstprogramm

der Gemeinde Struxdorf

Am 25. September informieren uns unsere Jäger über das einheimische Wild. Hier zu treffen wir uns um 14.00 Uhr am Dörps - u. Schüttenhuus. Es werden verschiedene Anschauungsmaterialien aus dem Infowagen der Kreisjägerschaft gezeigt und die Jäger berichten von ihren Aufgaben. Zudem demonstrieren die Jagdhunde ihre feine Nase. Bei genügend Anmeldungen werden die Teilnehmer in zwei Gruppen (nach Alter) aufgeteilt. Es werden keine Kosten erhoben, eine Kuchenspende wäre jedoch nett.

Am **5.Oktober** findet ein **Triathlon** statt. Wir treffen uns um **13.00 Uhr** am Dörps - u. Schüttenhuus; Kosten 3 €. Es werden die Disziplinen Schießen, Laufen und Rad fahren durchgeführt. Anschließend gibt es belegte Brote und Getränke.

Nach den Ferien bieten wir ab dem **20.Oktober** wieder **Tanzkurse** an. Es gibt einen Kurs für Jugendliche und einen für Erwachsene. Gedacht ist an Disco-Fox, auf Wunsch werden auch andere Tänze vom Ehepaar Jensen im Gasthaus "Petersburg" gezeigt.

Jugendliche: 19.00 - 20.00 Uhr, Kosten 10

€ pro Person für vier Abende

Erwachsene: 20.00 - 21.00 Uhr, Kosten 15

€ pro Person für vier Abende

Anmeldungen nehmen bis eine Woche vor dem jeweiligen Termin

Bettina Petersen Tel. 04623/7184 und Silke Andresen Tel. 04623/1053 gerne entgegen.

Es grüßt

das Team vom Jugend-, Kultur- u. Sportausschuss

Sabine's Friseurladen

Hauptstr. 43

24405 Mohrkirch Tel (0 46 46) 400

Öffnungszeiten Di - Do 7:45 - 12:00 und 13:45 - 18:00 Fr 7:45 - 18:00 Sa 7:15 - 12:00



NATURKOST & MEHR

Naturkost-Vollsortiment

Tiefkühlkost

Makrobiotik

Babywäsche

Aromaöle

Naturkosmetik

Naturfarben

Kappelner Str. 17 • 24392 Süderbrarup Fon 04641-933793 • Fax 04641-933794

Öffnungszeiten

Mo - Fr 8-18.30 Uhr Sa 8-13.00 Uhr

PFLEGE-MOBIL

Exam. Krankenschwester bietet:

Krankenpflege Behindertenpflege

Altenpflege

Pflegeanleitung und Hilfe für Angehörige. Rufen Sie mich an! Abrechnung mit allen Krankenkassen möglich.

Maria Lausen

Tel. 0 46 46 / 7 66

Mohrkirch

Mobil. 01 71 / 6 43 39 60

Impressum

Herausgeber:

Erich Goevert

Schnaruper Str. 26

24891 Schnarup-Thumby

Tel + Fax:

04623/1374

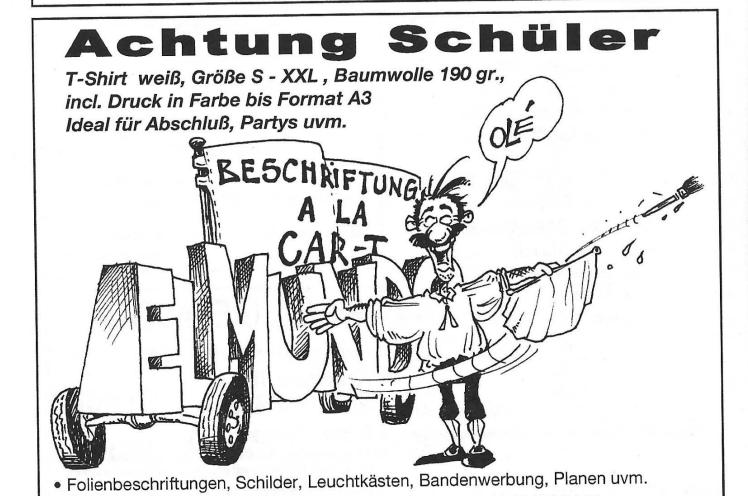
e-mail:team@5w-info.de

"Was? Wann? Wo? Wer? Wie?" erscheint monatlich in einer Auflage von mindestens 1000 Stück und wird per Boten an alle Haushalte in Schnarup-Thumby und Struxdorf verteilt. Die restlichen Exemplare werden ausgelegt (s.Liste). Das nächste Heft erscheint am 16. Oktober 2004. Anzeigenund Redaktionsschluss ist Freitag, der 8.10.2004, 18:00 Uhr.

Alle Angaben entsprechen dem Kenntnisstand zu Redaktionsschluss. Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit

oder für kurzfristige Änderungen und behalten uns vor, eingesandte Texte sinnvoll zu kürzen. Alle Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Etwaige Verantwortlichkeiten und Gewährleistungen liegen dann beim Schreiber. Es besteht kein Recht auf Veröffentlichung eingesandter Texte.

Das Heft wird unter anderem an folgenden Stellen ausgelegt: Spar-Märkte Satrup und Böklund; Dörpskrog "Zur Kastanie" und Geflügelpark "Kathy" Schnarup-Thumby; Allerlei, Modehaus Harmening, Buch Schröder, Ringelblume Naturkost und El Mundo, Süderbrarup; Kiosk und Sabines Friseurladen Mohrkirch; Tankstelle Böklund; Bäckerei Carlsdotter und Gasthaus Petersburg, Struxdorf; Lindenhof Böel Heft-Archiv im Internet: http://5w-info.de



Große Straße 29 • 24392 Süderbrarup • 0 46 41 / 93 31 31

Notdienst der Ärzte

Ab sofort erfährt jeder Patient außerhalb der normalen Sprechstunden unter der Praxisnummer seines Hausarztes per Anrufbeantworter die Telefonnummer des jeweilig diensthabenden Arztes oder Notdienstes oder wird sofort an die diensthabende Praxis umgeleitet.

Notdienst der Zahnärzte

Sie erfahren ab Freitag Nachmittag aktuell unter Tel. 04625/181240 den diensthabenden Zahnarzt für das jeweilige Wochenende.

Die Polizeinu

Sozialpsychiatrischer Notdienst (nur nachts oder an Wochenenden)

über die Rettungsleitstelle 04621/2 11 11 oder telefonischer Krisendienst 04621/9 84 04

Notdienst der Apotheken in Angeln

Sa, 18.09.	- Fr, 24.09.	Angler Apotheke, Steinbergkirche, Tel: (04632) 301
Sa, 25.09.	- Fr, 01.10.	Birk-Apotheke, Gelting, Tel: (04643) 18816
Sa, 02.10.	- Fr, 08.10.	Kirch-Apotheke, Husby, Tel: (04634) 662
Sa, 09.10.	- Fr, 15.10.	Finken-Apotheke, Sörup, Tel: (04635) 545

Notalenst der Apotneken in Schleswig und Boklund									
D	Sa, 18.9.	C	Mi, 29.9.	В	So, 10.10.	F	Do, 14.10.		
Ε	So, 19.9.	D	Do, 30.9.	C	Mo, 11.10.	G	Fr, 15.10.		
F	Mo, 20.9.	E	Fr, 1.10.	D	Di, 12.10.	H	Sa, 16.10.		
G	Di, 21.9.	F	Sa, 2.10.	E	Mi, 13.10.				
Η	Mi, 22.9.	G	So, 3.10.	1					
I	Do, 23.9.	H	Mo, 4.10.	C	PTIK ·	HÖF	RGERÄ		
K	Fr, 24.9.	I	Di, 5.10.						



A= ABC-Apotheke, Stadtweg 48, Tel: 04621/96210

K

L

L

M

A B

Sa, 25.9.

So, 26.9.

Mo, 27.9.

Di, 28.9.

Mi, 6.10.

Do, 7.10.

Sa, 9.10.

M Fr. 8.10.

B= Adler-Apotheke, Schubystr. 89b, Tel: 04621/96110

C= Altstadt-Apotheke, Stadtweg 27, Tel: 04621/96220

D= Bären-Apotheke, Kornmarkt 4, Tel: 04621/25508

E= Bahnhof-Apotheke, Friedrichstr. 32, Tel: 04621/93920

F= Dom-Apotheke, Plessenstr. 13, Tel: 04621/25859

G= Friedrichsberger Apotheke, Friedrichstr.56, Tel: 04621/32107 oder 36702

G= ABC-Apotheke, Böklund, Bahnhofstr.1, Tel: 04623/422 gemeinsamer Dienst

H= Luther Apotheke, Lutherstr. 15, Tel: 04621/29100

I= Nordland-Apotheke, Berliner Straße 43, Tel: 04621/23788

K= Apotheke im Pluspunkt bei real, Tel: 04621/988055

L= Schildkröten-Apotheke, Stadtweg 58, Tel: 04621/988066

M= Schlei-Apotheke, Stadtweg 74, Tel: 04621/27646

Sie werden Augen machen!

am Mittwoch, 22. September um 19.30 Uhr



...die neue Herbstmode ist da!

HARMENING

Große Straße - Süderbrarup